

Panda und Himalaya 2026

Start	Dienstag, 22. September 2026	in Chengdu/China
Reiseende	Mittwoch 21. Oktober 2026	in Chengdu/China
	30 Tage, ca. 5.400 Kilometer	
Reisepreis:	5.890,- EURO (pro Person, bei 2 Personen im Reisemobil, Einzelfahrerzuschlag 2.950,- Euro)	

Rundreise mit dem Mietmobil – Von Bambuswäldern bis in den Himalaya

Einmal selbst am Steuer des Reisemobils im Reich der Mitte unterwegs zu sein, ist eine unvergessliche Erfahrung. Noch vor wenigen Jahren wäre eine Tour mit Reisemobilen tief in China kaum denkbar gewesen. Dank des atemberaubenden Ausbaus der chinesischen Straßeninfrastruktur und neuer Möglichkeiten für ausländische Reisende, Wohnmobile zu mieten, ist es nun endlich machbar, die schönsten Regionen Chinas im Format des Selbstfahrens zu entdecken. Diese Tour ist damit nach der bereits erfolgreich durchgeführten Mietmobiltour in Thailand die zweite Pionierreise und Auftakt von weiteren geplanten Touren in China. Abenteuer-Touren hat in Zusammenarbeit mit SeaBridge-Tours im Rahmen der Fernreisen Seidenstraße, Südasien, per Landweg nach Australien und Berlin - Peking per Landweg bereits über 30 Gruppen mit eigenen Reisemobilen durch China geführt. Wir weisen einen großen Schatz an Erfahrungen auf und verfügen über ein ausgesprochen gutes Netz von Kontakten in dem riesigen Land. Somit konnte auch die Frage der chinesischen Führerscheine für das Mietmobilformat gelöst werden.

Startpunkt der Tour ist Chengdu, die Anreise erfolgt aus den Städten Peking, Shanghai oder Xian. Wer möchte, kann innerhalb Chinas während der Anreise den Hochgeschwindigkeitszug wählen. Auch das ist schon ein ganz besonderes Erlebnis. Wir sind bei allen Fragen rund um Anreise und sonstigen Vorbereitungen behilflich.

Unsere Route führt uns zunächst in die Hochgebirgsregionen am östlichen Rand des Himalayas und des Tibetischen Hochlands. Besonders die erste Hälfte der Reise ist von spektakulären Berglandschaften, tiefen Schluchten, schneebedeckten Gipfeln und weiten Hochtälern geprägt. In den Hochgebirgsregionen der Provinzen Sichuan und Yunnan bewegen wir uns häufig auf Höhen zwischen 2.000 und 4.000 Metern und kurzen Passpassagen, die auch darüber liegen. Wir erleben die faszinierende Kultur tibetischer Yi- und Naxi-Minderheiten hautnah. Nächtigen tun wir in der Hochgebirgsregion zwischen 2.000 und 3.500 Meter. Einige Routenabschnitte sind sehr abenteuerlich mit engen kurvenreichen Straßen, die noch teils in schlech-

tem Zustand sind. Dafür führen sie uns durch ein urtümliches, touristisch noch nicht erschlossenes China.

Im Norden der Provinz Yunnan erwarten uns die legendäre Tigersprungschlucht, die historische Altstadt von Lijiang und das fotogene Blue Moon Valley vor den schneebedeckten Gipfeln des Jade-Drachen-Schneebergs. Weiter südlich erleben wir die entspannte Atmosphäre von Dali, die kulturelle Vielfalt Zentralyunnans und die landschaftlichen Kontraste rund um Kunming. Mit dem Steinwald östlich von Kunming beginnt eine neue Welt aus Karstbergen, Höhlen, Terrassenfeldern und subtropischen Landschaften.



Die Provinz Guizhou beeindruckt uns aufs Neue mit spektakulären Brücken, tiefen Schluchten und einer außergewöhnlichen Vielfalt ethnischer Minderheiten. In den Regionen Rongjiang und Congjiang begegnen wir traditionellen Dong-, Miao- und Shui-Dörfern mit ihren Trommeltürmen, Wind-und-Regen-Brücken und lebendigen Märkten.

Einer der landschaftlichen Höhepunkte der Reise erwartet uns rund um Yangshuo und Guilin, wo bizarre Karstkegel, Reisfelder und der Li-Fluss eine fast surreal anmutende Landschaft formen. Über die Reisterrassen von Longsheng gelangen wir nach Westhunan zu den historischen Orten Fenghuang und Furong Town, deren beleuchtete Altstädte zu den stimmungsvollsten Chinas zählen. Bei Zhangjiajie erleben wir die weltberühmten Felssäulen des Nationalparks, die als Inspiration für die schwebenden Berge aus dem Film Avatar dienten. Bald schon sind wir in der Karstregion von Wulong mit ihren gewalti-

gen Naturbrücken, tiefen Schluchten und eindrucksvollen Wanderwegen unterwegs.

Zum Abschluss der Reise entdecken wir die futuristische Megametropole Chongqing, die buddhistischen Felsreliefs von Dazu und den gewaltigen Großen Buddha von Leshan.

Nach rund einem Monat voller kultureller Begegnungen und abwechslungsreicher Landschaften auf Straßenführungen, wie Sie sie vorher in Ihrem Leben wahrscheinlich noch nicht gesehen haben, kehren wir schließlich nach Chengdu zurück.

Wir sind auf dieser Reise im Tibetischen Hochland und den südwestlichen Provinzen Sichuan, Yunnan, Guizhou, Guangxi, Hunan und Chongqing unterwegs und werden immer wieder die lokale reichhaltige Küche genießen. Sind Sie bereit zu einem einzigartigen Abenteuer durch einige der schönsten Regionen Chinas? Wir freuen uns auf Sie und diese neue Reise im Portfolio von Abenteuer-Touren.

Hinweis:

Diese Reise durch das südliche China wird von uns erstmals durchgeführt und trägt daher bewusst den Charakter eines Pilotprojekts.

Im Sinne einer kontinuierlichen Optimierung können während der Reise durch den Veranstalter einzelne Anpassungen im Ablauf oder in der Routenführung vorgenommen werden.

Solche behutsamen Änderungen dienen ausschließlich dazu, das Reiseerlebnis für alle Teilnehmenden bestmöglich zu gestalten und zu verfeinern.

Wie bei allen Pilottouren setzen wir dabei auf ein gewisses Maß an Flexibilität sowie auf Vertrauen in die Erfahrung und Sorgfalt von Abenteuer-Touren.

Reisebeschreibung

• Tag 1: Ankunft Chengdu

Distanz: 0 km / m ü. NHN: ca. 500

Sanfter Ankunftstag. Übernachtung im Hotel. Je nach Zeitfenster der Ankunft besteht die Möglichkeit eines ersten Spaziergangs durch das Stadtzentrum. Am Abend Besuch der Jinli Ancient Street mit beleuchteten Gassen, Streetfood und einem ersten Eindruck vom Nachtleben Sichuans. Sie können Ihre Flüge über unseren Partner SeaBridge Tours GmbH buchen.

• Tag 2: Chengdu - Ya'an

Distanz: 220 km / m ü. NHN: ca. 900

Einweisung und Übergabe von Reisemobil und Führerschein. Das Abenteuer kann beginnen. Wir reisen westwärts bis nach Ya'an, dem Zentrum für Teekultur und Tor zu Tibet.

Nach urbanem Flachland im Großraum Chengdu erreichen wir subtropische Bergregionen mit Teelandschaften, Bambuswäldern und Wasserfällen. Auf Nebenstraßen durchfahren wir ursprüngliche Dörfer ohne Massentourismus. Der Abend in Ya'an lädt zum Spaziergang durch die pittoreske Altstadt und dem Besuch von lokalen Restaurants und Teehäusern ein.

• Tag 3: Ya'an - Kangding

Distanz: ca. 190 km / m ü. NHN: ca. 2.560

Ab heute geht es hoch hinaus. Auf hochmoderner und eindrucksvoller Straßenführung Made in China geht es ins Hochgebirge, dem Nordostrand des Himalaya. Zum ersten Mal können wir beim abendlichen Spaziergang durch die von tibetischer Kultur geprägte Bergstadt Kangding Yakfleisch probieren. Gute

• Tag 4: Kangding - Riliku - Zhonggu

Distanz: ca. 230 km / m ü. NHN: ca. 2.600

Vom Tibetischen Hochland zu grünen Tälern wir erleben auf unserem Weg zum Etappenziel einen kompletten Landschaftswechsel. Unterwegs auf Nebenstrecken in spektakulärer zerklüfteter Hochgebirgswelt sind wir auf einer der anspruchsvollsten Etappen unterwegs. Kurven, Schluchten, Täler, wir klettern langsam bergab. Es wird wärmer und grüner, in Zhonggu sind wir bei mildem Klima in einer neuen Welt angekommen.



• Tag 5: Zhonggu - Mianning

Distanz: ca. 230 km / m ü. NHN: ca. 1.600

Bergwälder, wilde Flüsse und am Ende der Etappe subtropische Täler – unsere Fahrer haben nach einer herausfordernden kurvenreichen Strecke Muskelkater in den Armen, wenn Mianning erreicht ist. Die Stadt liegt in der Region der Yi-Minderheit mit traditioneller Kleidung, eigener Sprache und lokalen Märkten.

• Tag 6: Mianning - Yanyan

Distanz: ca. 220 km / m ü. NHN: ca. 2.800

Der erste Teil der Etappe führt über Liangshan durchs Zentrum der Yi-Ethnie, eine eigene Kultur, die sich deut-

lich von Han- und tibetischer Kultur unterscheidet. Im Tagesverlauf geht es raus aus dem milden und feuchten Klima ins trocken-kühle Hochland. Hochweiden, Yaks, schneebedeckte Berge und fantastische Weitblicke begleiten uns bis nach Yanyuan.

• **Tag 7: Yanyuan – Lijiang/Blue Moon Valley**

Distanz: ca. 270 km / m ü. NHN: ca. 3.000

Wir bleiben im Hochland mit offenen Tälern und fantastischen Fernblicken auf schneebedeckte Berge. Unterwegs begegnen wir kleinen Yi- und Naxi-Siedlungen. Von Lijiang aus steigt die Straße weiter an, bis wir das in Yunnan gelegene Blue Moon Valley mit seinen Kalkterrassen und türkisfarbenen Seen auf ca. 3000 Metern Höhe erreichen. Dort kommen wir über 5500 Meter hohen Gipfeln des Jade-Drachen-Schneebergs ziemlich nahe. Extrem fotografieren!

• **Tag 8: Blue Moon Valley – Lijiang**

Distanz: ca. 70 km / m ü. NHN: ca. 2.400

Willkommen in Lijiang, der Stadt der traditionellen Holzhäuser und Wasserkanäle. Altstadt, Steinpflastergassen, kleine Innenhöfe, Dachterrassen, Yunnan-Küche der Naxi-Minderheit mit Pilzgerichten und Yakfleisch, Laternen am Abend und der Blick auf die hohen Berge – hier bleiben wir zwei Nächte.



• **Tag 9: Tigersprungschlucht**

Distanz: ca. 150 km / m ü. NHN: ca. 2.950

Ein Halbtagsausflug bringt uns zur Tigersprungschlucht. Es bleibt noch genügend Zeit, das Leben von Lijiang zu genießen.

• **Tag 10: Lijiang – Dali**

Distanz: 230 km / m ü. NHN: ca. 2.000

Fahrt auf der westlichen Route entlang des Cangshan-Gebirge und riesigen Erhai-Sees gen Süden bis Dali. Das Hochgebirge lassen wir damit hinter uns und genießen in der schönen Altstadt die angenehme Atmosphäre.

• **Tag 11: Dali – Chuxiong**

Distanz: ca. 200 km / m ü. NHN: ca. 1.800

Wahlweise auf teils supermodernen Schnellstraßen mit

jeder Menge Tunnel oder auf kurvenreichen Nebenstraßen geht es durch die Tabak-, Gemüse- und Reisregionen der Bai-Minderheit. Abends schlendern wir entspannt durch die Altstadt mit ihrer traditionellen Yi-Architektur, kleinen Gassen, vielen lokalen Essensständen, Musik und Teehäusern.

• **Tag 12: Chuxiong – Kunming**

Distanz: ca. 260 km / m ü. NHN: ca. 1.900

Der Weg ist das Ziel! Die Schönheit der Landschaften unterwegs und die spontanen Begegnungen mit Menschen machen das Reisen aus. Wir können schnell über die Autobahn oder mit einem kleinen Umweg durch bewaldete Berge und Terrassenfelder die Strecke nach Kunming, unserem Etappenziel, zurücklegen. Den Abend verbringen wir in der Stadt des ewigen Frühlings. Schlendern am Ufer des riesigen Dian Shi-Sees, dann ab in eins der vielen Restaurants – Willkommen in Zentralyunnan.

• **Tag 13: Kunming – Xingyi**

Distanz: ca. 300 km / m ü. NHN: ca. 1.300

Wir starten früh, um zur fotogensten Zeit des Tages die bizarren Karstformationen des Steinwaldes östlich von Kunming zu erreichen. Die Schnellstraße führt uns aus den urbanen Gebieten Yunnans in die grünen Berglandschaften und subtropischen Täler der Provinz Guizhou und schließlich zur Karstberglandschaft bei Xingyi.

• **Tag 14: Xingyi (Qianxinan)**

Distanz: ca. 0 km / m ü. NHN: ca. 1.300

Zeit für Ausflüge und moderate Wanderungen durch die spektakuläre Karstbergwelt der Wanfenglin Scenic Area.

• **Tag 15: Xingyi - Luodian**

Distanz: ca. 300 km / m ü. NHN: ca. 450

Wir reisen durch das ländliche Südchina mit seinen grünen Hügel- und Karstlandschaften. Wenn zeitlich möglich, erlauben wir uns dabei einen Abstecher zur Bantunhe-Hochbrücke, die einen hunderte Meter tiefen Canyon überspannt. In Luodian sind wir im subtropischen Gebiet mit Flüssen, Seen und Karstquellen angekommen. Wer will, kann ggf. in den Big- and Small Wells eine Runde schwimmen. Die lokale Küche der Buyei- und Miao-Minderheiten ist feurig scharf. Wir werden das ggf. entschärfen...

• **Tag 16: Luodian - Congjiang**

Distanz: ca. 320 km / m ü. NHN: ca. 450

Allein die Strecke durch grüne Karstgebirge und über tiefe Schluchten auf modernen Expressways mit spektakulären Straßenführungen sind ein Erlebnis für sich. Unterwegs stoppen wir am Sky Bridge Scenic Spot mit krasser Aussichtsplattform. Congjiang und Congjiang sind die schönsten Regionen für die reiche Minderheitenkultur Chinas. Dong Miao, Shui und weitere Minderheiten mit ihren traditionellen Holzhäusern, Trommeltürmen, Wind-und-

ABENTEUER TOUREN

Regen-Brücken, kleinen Dorfplätzen und lokalen Märkten laden uns herzlich ein. Die Region ist kaum international touristisch und einfach extrem fotogen.

- **Tag 17: Congjiang - Guilin/Yangshuo**
Distanz: ca. 255 km / m ü. NHN: ca. 150

Je näher wir Guilin kommen umso spektakulärer werden die Karstformationen. Zwei Tage lang werden wir von Yangshuo aus die Umgebung erkunden. Die direkt am Fluss gelegenen Kegelberge, die Nebelstimmungen, fotogene Reisfelder und abendlichen Stimmungen – klar, dass wir hier nicht gleich weiterkönnen.



- **Tag 18: Guilin**
Distanz: ca. 0 km / m ü. NHN: ca. 150
Eine Bootsfahrt auf dem Li-Fluss und der Besuch der Freiluftshow Impression Sanjie Liu gehören zu den ikonischen Highlights, die wir uns nicht entgehen lassen. Es erwarten uns Grillgerichte, Reismudeln, fermentierte Spezialitäten, scharfe Guizhou-Küche, die wir auf Wunsch beim Restaurantbesuch moderat gestalten können – wir sind tief im Süden Chinas angekommen.

- **Tag 19: Guilin - Xingping - Longsheng - Sanjiang**
Distanz: ca. 300 km / m ü. NHN: ca. 800

Auf einer Nebenstraße fahren wir über das fotogene Xingping durch eine Landschaft aus Karstkegeln, flachen Reisfelder entlang der Flüsse, Bambuswäldern und Wasserfällen. Nördlich von Guilin verändert sich die Landschaft stark. Bei Longsheng sind wir in einer der schönsten Reisterrassenregion ganz Asiens unterwegs. Wir übernachten im nahen Sanjiang, das zum Autonomen Gebiet Guangxi der Zhuang-Nationalität zählt.

- **Tag 20: Sanjiang - Phoenix Ancient Town**
Distanz: ca. 320 km / m ü. NHN: ca. 350

Wir verabschieden uns von Sanjiang und reisen gen Norden durch subtropische Täler, passieren Nebelberge, Terrassenfelder sowie Fluss- und Bambuslandschaften. Unser Etappenziel ist Phoenix Ancient Town im Autonomen Bezirk Xiangxi der Tujia und Miao. Es zählt zu den atmosphärischsten Altstädten Chinas. Wir schlendern durch alte

Gassen, staunen über die Holz-Stelzenhäuser und erleben einen fast kitschig schönen Abend mit stimmungsvoller Nachtbeleuchtung der Brücken und Uferpromenaden.

- **Tag 21: Fenghuang Ancient City - Furong Town**
Distanz: ca. 130 km / m ü. NHN: ca. 400

Unterwegs im Westen der Provinz Hunan sind wir fernab von klassischen internationalen Zielen. Nach recht kurzer Strecke durch subtropische Berglandschaft erreichen wir Furong Town. Die Altstadt liegt malerisch schön direkt über Wasserfällen. Die abendliche Illumination der Gassen und traditionellen Häuser der Minderheiten ist einfach beeindruckend.

- **Tag 22: Furong Town - Zhangjiajie/Tianmen Mountain Area**
Distanz: ca. 100 km / m ü. NHN: ca. 350

Auf einer Nebenstrecke arbeiten wir uns stetig in die Bergwelt Tianmen vor. Von Zhangjiajie aus starten wir via einer der längsten Seilbahnen der Welt zum Tianmen Mountain. Wir blicken vom gläsernen Skywalk auf gigantische Kalksteinberge.

- **Tag 23: Zhangjiajie**
Distanz: ca. 25 km / m ü. NHN: ca. 350

Heute steht ein ganztägiger Besuch des weltberühmten Zhangjiajie National Forest Parks an. Die UNESCO-Welterbelandschaft inspirierte die berühmten „schwebenden Berge“ aus dem Film Avatar. In der Yuanjiajie Scenic Area nutzen wir Shuttlebusse, Fahrstühle und Seilbahnen, um von spektakulären Aussichtspunkten auf riesige Sandsteinsäulen, tiefe bewaldete Schluchten und den berühmten „Avatar Hallelujah Mountain“ zu blicken. Es wirkt fast surreal, was Ingenieure und Architekten der Moderne erbaut haben, um diese fantastischen Landschaften so hautnah erleben zu können.



- **Tag 24: Zhangjiajie - Wulong**
Distanz: ca. 420 km / m ü. NHN: ca. 900

Die heutige Etappe ist länger, aber dafür fahrerisch angenehm. Moderne Autobahnen, zahlreiche Tunnel und große Talbrücken, wenige Ortsdurchfahrten bringen uns recht

zügig durch bewaldete Bergregionen. Im letzten Abschnitt verändert sich die Landschaft, wir haben die Karstregion von Wulong erreicht.

- **Tag 25: Wulong – Three Natural Bridges**

Distanz: ca. 0 km / m ü. NHN: ca. 900

Heute erkunden wir mit lokalen Verkehrsmitteln die imposanten Karstlandschaften von Wulong mit den berühmten Three Natural Bridges, gewaltigen natürlichen Felsbögen, tiefen Schluchten und dichten Bergwäldern. Gut ausgebauten Wanderwege und Aussichtspunkte ermöglichen beeindruckende Einblicke in eine der schönsten UNESCO-Naturregionen Chinas.

- **Tag 26: Wulong - Chongqing**

Distanz: ca. 170 km / m ü. NHN: ca. 250

Nach der Fahrt von den Karstlandschaften Wulong erreichen wir die Megametropole Chongqing, eine der größten Städte der Welt. Am Nachmittag sind wir auf den Uferpromenaden am Zusammenfluss von Jangtse und Jialing-Fluss unterwegs. Abends sind wir in der Fußgängerzone Jiefangbei mit ihren Restaurants und Geschäften unterwegs und lassen mit dem Blick auf die einzigartige Skyline den Tag ausklingen.

- **Tag 27: Chongqing - Dazu**

Distanz: ca. 100 km / m ü. NHN: ca. 350

Wir erreichen nach kurzer Fahrt Dazu, eines der wichtigsten Zentren buddhistischer Kunst in ganz China. Der Besuch der berühmten Dazu Rock Carvings, einer UNESCO-Welterbestätte mit beeindruckenden buddhistischen Felsreliefs lohnt sich auf jeden Fall.



- **Tag 28: Dazu - Leshan**

Distanz: ca. 230 km / m ü. NHN: ca. 400

Heute führt uns die Route durch sanfte Hügellandschaften und fruchtbare Ebenen zurück nach Sichuan. Nach der Ankunft in Leshan erklimmen wir die Treppen rund um den größten in Stein gehauenen Buddha der Welt. Wir blicken dabei auch auf den Zusammenfluss von drei Flüssen. Auch die Altstadt hat wieder einiges zu bieten: Sichuan-Restaurants, lokale Teehäuser und Nachtmärkte. Die Reise

ist noch nicht vorbei!

- **Tag 29: Leshan - Chengdu**

Distanz: ca. 165 km / m ü. NHN: ca. 500

Wir fahren zurück nach Chengdu, wo genügend Zeit für die Fahrzeugrückgabe, den Hotel-Check-in und einen entspannten letzten Abend in Chengdu bleibt.

- **Tag 30: Chengdu**

Distanz: 0 km / m ü. NHN: ca. 500

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen und die individuelle Heimreise. Damit endet eine sehr außergewöhnliche, abenteuerliche und intensive Tour durch die faszinierenden Landschaften, Kulturen und Höhenwelten der südwestlichen Provinzen Chinas. Manches erscheint wie im Traum. Es wird Ihnen in Erinnerung bleiben und vielleicht zu weiteren Abenteuern im Reich der Mitte führen.

Wer möchte, kann auch noch in China bleiben. Dazu muss aber im Vorfeld der Reise ein Visum ausgestellt werden.

Transfer zum Flughafen und Ende der Reise.